

# Abdruck



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

An die Vorsitzende des Bezirksausschusses  
13 – Bogenhausen  
Frau Vorsitzende Angela Pilz-Strasser  
Friedenstraße 40  
  
81660 München

**Stadtentwicklungsplanung  
Regionales I/12**

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 31  
Zimmer: 1  
Sachbearbeitung:

karla.schilde@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
02.10.2017

**Basispyramide als historisches Denkmal aufwerten! Errichtung eines gemeinsamen  
Rad- und Fußweges mit der Gemeinde Unterföhring.**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03844 des Bezirksausschusses 13 - Bogenhausen  
vom 11.07.2017

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Die Basispyramide der Bayerischen Landesvermessung, die als Denkmal in Unterföhring mit der Aktennummer D-1-84-147-1 in der Denkmalliste des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege eingetragen ist, liegt auf Unterföhringer Gemarkung ca. 300 m nördlich der Münchner Stadtgrenze. Sie ist aus südlicher Richtung kommend auf Münchner Flur über die öffentliche Grünfläche Johannèskirchen zwischen Johanneskirchner Straße und M3 (nach Verkehrsentwicklungsplan-Radverkehr als Haupttroute des Radverkehrs mit definiertem Übergabepunkt des Radwegenetzes an der M3 in die Zuständigkeit von Unterföhring festgelegt) gut zu Fuß und per Fahrrad erreichbar, bis zur Haltestelle Apianstraße der Buslinie 233 nördlich der Kreisstraße auf asphaltiertem Fuß- und Radweg. Lediglich die letzten ca. 150 m (laut Beschilderung 5 Gehminuten) westlich der Bushaltestelle bis zur Basispyramide verlaufen auf einem nicht befestigten Trampelpfad. Dieser Trampelpfad verläuft ca. 500 m weiter in Richtung Norden entlang des Föhringer Rings und mündet in einen Wendehammer an der Ringstraße westlich des Heizkraftwerks München Nord der Stadtwerke München. Der gepflasterte Wendehammer führt über eine Allee schließlich zur Siedlung der Ringstraße auf Unterföhringer Gemarkung.

Wir haben Ihr Anliegen eines gemeinsamen Fuß- und Radweges bis zur Basispyramide an die Gemeinde Unterföhring herangetragen. Die Gemeinde Unterföhring hat uns bestätigt, dass dort seit einiger Zeit an dem Thema gearbeitet wird. So wurde seitens der Gemeinde

U-Bahn Linien U1/U2/U7  
Haltestelle Fraunhoferstraße  
U-Bahn Linien U1/U2/U3/U6/U7  
Haltestelle Sendlinger Tor

Straßenbahn Linien 16/17/18  
Haltestelle Müllerstraße

Metrobus: Linie 52/62  
Haltestelle Blumenstraße

www.muenchen.de

Unterführung ausgehend von der Ringstraße eine Zuwegung in Richtung der Basispyramide geschaffen, die jedoch beim Stadtwerkegelände endet. Weiterhin wurden von der Gemeinde Unterführung die Wegweiser an der Apianstraße und an der Bushaltestelle aufgestellt, die den Fuß- und Radverkehr zur Basispyramide lenken.

Für weitere Ausbaumaßnahmen kämen vor allem Flächen der Stadtwerke München bzw. der Münchner Stadtentwässerung unter Wahrung der jeweiligen Belange der Betriebssicherheit infrage. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bittet daher die Stadtwerke München sowie die Münchner Stadtentwässerung, wegen eventueller weiterer Ausbaumaßnahmen des Fuß- und Radwegesystems auf dem Gemeindegebiet Unterführung an die Gemeinde Unterführung heranzutreten und die ggf. betroffenen städtischen Referate einzubinden.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bietet hierzu ein stadtinternes Vorgespräch im Rahmen des nächsten Koordinierungskreises Regionalentwicklung an und lädt dazu per Abdruck dieses Schreibens das Referat für Bildung und Sport, das Kulturreferat, das Kreisverwaltungsreferat, das Baureferat, die Münchner Stadtentwässerung, das Referat für Arbeit und Wirtschaft und die Stadtwerke München ein, sich zu den die jeweiligen Zuständigkeiten betreffenden Fragestellungen in diesem Zusammenhang vorzubesprechen und das weitere Vorgehen zu vereinbaren.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 03844 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen